

Mehr als nur ein Amulett

Von Kerstin-san

Mehr als nur ein Amulett

„Hey, Dean“, sagt Marie, während sie nach dem Amulett in ihrer Tasche tastet und es langsam hervorzieht. „Du hättest das hier nie wegwerfen dürfen.“

Ungläubig mustert der Mann vor ihr die Requisite und greift zögerlich danach, ehe er ihr das Amulett kopfschüttelnd wieder in die Hand drücken will.

„Hat nie wirklich funktioniert“, murmelt er dabei. „Ich brauch keine Symbole, um mich daran zu erinnern, was ich für meinen Bruder empfinde.“

Hast du jemals daran gedacht, dass vielleicht nicht du, sondern dein Bruder derjenige ist, der eine Gedächtnisstütze braucht, um zu wissen, was du für ihn empfindest?, ist ihr erster Gedankengang und obwohl Marie normalerweise immer ganz direkt sagt, was ihr gerade so durch den Kopf geht, bleibt sie dieses Mal still und spricht ihre Gedanken nicht laut aus. Sie ist sich ziemlich sicher, dass Sam das nicht wollen würde und es zu gewagt, zu persönlich wäre, einfach so mit ihrer Vermutung herauszuplatzen. Immerhin gibt es die beiden wirklich. Maries Blick gleitet zu dem großen Mann, den sie so bewundert und der einige Meter entfernt steht und zu ihnen hinübersieht. Trotzdem... Das Amulett ist wichtig und sie wird Dean dazu bringen, es dieses Mal zu behalten und kein zweites Mal zurückzulassen.